



Ihr nach gedacht

Hallo Stimmgabel,

Ganz kurz nur und vorerst:

Mich überrascht nun doch, was der Text herzugeben scheint, wie sich der Faden hier um etwas wickelt, einen Kern oder ein *Thema*, das sich im Blick einiger Leser an eine zentrale Stelle geschmuggelt hat - was weniger mit dem Text als mit einer Blickrichtung zu tun hätte ...

Du, Stimmgabel, stellst ein Konstrukt dar, das einerseits hier schon Elemente zur (freien) Verfügung bekommen hatte, weniger vom Text selbst, denn durch RezeptionsStückchen - andererseits lese ich deine Auffüllungen mit dem Gefühl, als werde dem Text ein LI aufgepropft, das es so erst dadurch, dass du es "am Text" belegst, überhaupt gibt, und nur schwer aus Köpfen wieder verschwinden könnte, ich werde mich nun nicht überschlagen und mich um eine oder mehrere Lesarten bemühen, schon gar nicht, wenn ich sehe, wie ein Frage-und-Antwort-Spiel auch ohne mich und vielleicht sogar ohne den Text, wie er dasteht - (Werk)statt finden kann.

Ich komme aber nochmals her (zu deinem Komm.), habe (trotzdem) noch ein paar Anmerkungen.

Dankeschön für deine recht klaren Worte, für mich ist gut erkennbar, wohin die KommentarReise geht, natürlich springe ich nicht aus dem fahrenden Zug.

L.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).